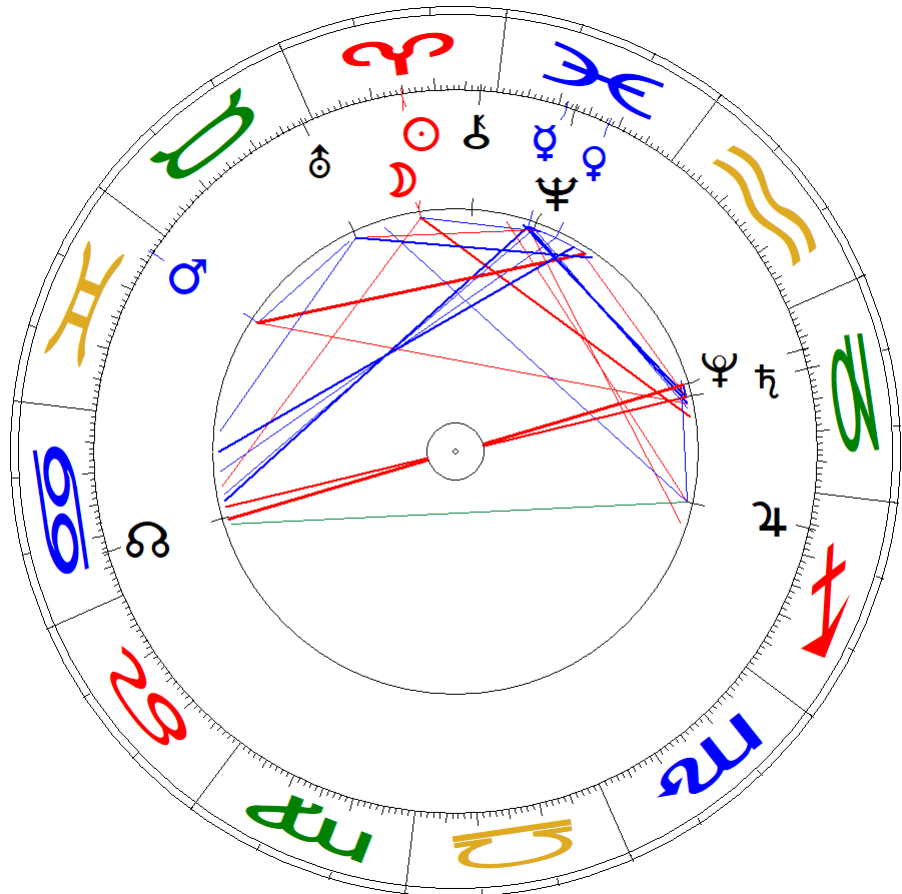


Der Neumond am 5. April – Feinfühlig vorgehen

Am 5. April findet auf 15°16' Widder ein Neumond statt. Handeln und Durchsetzungsvermögen verlangen, bevorzugt bei kardinaler Prägung, nach gesteigerter Aufmerksamkeit. Der Drang, möglichst unumkehrbare Fakten zu schaffen, nimmt zu. Wer aus eigener Verletzlichkeit heraus versucht, rücksichtslos nach vorn zu stürmen, könnte sich handfestem Widerstand gegenüber sehen. Alte Rezepte der Selbstbehauptung und Kompensation laufen vermehrt ins Leere.



Die Grafik wurde mit der Astrologiesoftware STERNDATEN erstellt.

Der Vollmond vom 5. April auf 15°17' Widder

Stattdessen empfiehlt sich die sensible Analyse und Diskussion aktueller Vorgänge oder Gegebenheiten. Oft ist es erforderlich, bei wichtigen Anliegen zunächst elementare Hintergründe in Erfahrung zu bringen. Ruhe und Stille tragen zu Zentrierung bei. Ein Aufenthalt in der Natur, Meditation oder die Beschäftigung mit musischen Themen sorgen für wohltuenden Abstand. Aus diesem lässt sich dann eine Sache besser einschätzen und gezielt in die Tat umsetzen.

Sofern ausreichende Klarheit über wesentliche Belange geschaffen wurde, können diese mit Fingerspitzengefühl in die Wirklichkeit eingebracht werden. Manches, was bisher im aktionistischen Getöse des Alltags im Hintergrund stand, zeigt plötzlich seinen einzigartigen Wert.

So werden neue Vorhaben initiiert und manche Unternehmung findet ihren Anfang. Jene werden umso dynamischer verlaufen, je mehr sie in einen Gesamtzusammenhang eingebettet sind.

Was über reine Ego-Profilierung hinausgeht und tatsächlich höheren Interessen dient, lässt vielversprechende Ergebnisse erwarten. Sind Sinn und Zweck struktureller Veränderungen für jedermann nachvollziehbar, gelingen mitunter signifikante Weichenstellungen. Im privaten Bereich lässt sich erahnen, wie notwendige Stabilität die Erschließung nicht zuletzt gesundheitlicher Ressourcen unterstützt.

Astrologische Grundlage der Deutung: Der Neumond befindet sich in der Halbsumme von Uranus und Chiron. Mars, der Herrscher des ersten Zeichens, ist in Zwillinge zu finden. Dessen Herrscher, Merkur in Fische, löst sich aus einer Konjunktion mit Neptun und bildet Sextile zu Saturn und Pluto am absteigenden Mondknoten in Steinbock, welche von den beiden Lichtern durch Quadrate ausgelöst werden. Darauf folgt ein Trigon von Mond und Sonne zu Jupiter in Schütze.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine ganzheitliche Zeit gewünscht.

Die Grafik wurde mit der Astrologiesoftware [STERNDATEN](#) erstellt.

Auch auf:

www.astrologiesoftware.com

www.sternenstein.com

<https://www.facebook.com/astrozeit>